

Solierklärung von attac Köln vom 20.02.2019

Mit Empörung erfuhren wir, dass am 18.02.2019 „Eule“, die sogenannte „UP III Aachen“, von Richter Königsfeld des Amtsgerichts Kerpen zu 9 Monaten Jugendarrest **ohne Bewährung** verurteilt wurde. „Eule“ hatte am 26.09.2018 gegen die Räumung des Hambacher Waldes protestiert und saß seitdem in U-Haft in Köln-Ossendorf.

Der Richter bescheinigt „Eule“ erheblich schädliche Neigungen“.

Die Justiz will hier – wie auch schon im Fall der jungen Frau, die zu verurteilt wurde, weil sie während einer Protestaktion gegen die Räumung von Baumhäusern getrommelt hat, ein Exempel statuieren. Der Richter gab offen zu, dass das z.Z. nicht angepasste Verhalten von Prozesszuschauer*innen und „Eule“ selbst das skandalös hohe Strafmaß mit begründet habe.* Zwischenrufe und unangepasstes Verhalten von Prozessbeobachtern dürfen aber in keinem Fall eine Grundlage für eine Inhaftierung der angeklagten jungen Frau über Monate begründen! Vermutlich hat auch die Weigerung der jungen Aktivistin, ihre Personalien anzugeben, den Richter in der Bemessung der Höhe des Strafmaßes beeinflusst.

Attac Köln protestiert vehement gegen das politisch bedingte Prozessergebnis und das ungerechtfertigte Strafmaß."Alle Welt redet darüber, wie dringend Klimaschutz ist - wie kann es sein, dass Menschen kriminalisiert werden, die endlich Taten statt Worte sehen wollen? Das wirkliche Verbrechen ist die Kohleverbrennung, die in Europa zu tausendfachem Tod durch Luftverschmutzung führt - und weltweit zur Zerstörung von Lebensgrundlagen und millionenfacher Flucht. Politik und Justiz in NRW machen sich zu Handlangern des überholten Geschäftsmodells von RWE, statt ihrer Verantwortung für Gesundheit und Zukunft der Bürger*innen gerecht zu werden." Wir alle sollten dankbar für den kompromisslosen Einsatz der Umweltschützer*innen im Hambacher Wald sein!

Zu hoffen ist, dass in der Revisionsverhandlung ein anderes Urteil gesprochen wird.

RWE und Justiz fordern unseren entschiedenen Widerstand heraus:

- Freilassung der Gefangenen und Haftentschädigung
- Keine Haftstrafen für demokratische Proteste
- Kohle Stopp sofort!
- Entflechtung von Politik und RWE

* Richter Königsfeld: „Dieses Urteil ist auch ein Verdienst der hier anwesenden Sympathisanten“.